

VERTRAULICH

EDA - POLITISCHE ABTEILUNG III

Bern, 13. August 1993

Dienst für Abrüstungspolitik und Nuklearfragen

p.B. 51.14.21.20 - DAH

Notiz an Staatssekretär Kellenberger Übersicht über die schweizerischen Kriegsmaterialausfuhren

In der Beilage erhalten Sie zu Ihrer Information die gewünschte Übersicht über die schweizerische Kriegsmaterialausfuhrpraxis, die auf intensiven Akten- und Archivarbeiten von Herrn Roman Busch, Diplomatenstagiaire beruht.

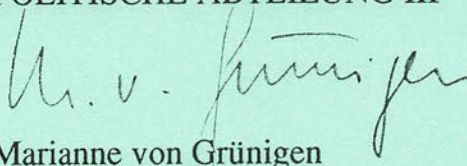
Die Übersicht ist eine Kompilation bisheriger Entscheide und nicht die von der Presse gesuchte, tatsächlich aber gar nicht existierende "Geheimliste über die Ausfuhrpraxis". Die Entscheide werden bekanntlich fallweise getroffen, es lässt sich deshalb in vielen Fällen vom letzten vorgenommenen Entscheid zu einem allfälligen heutigen Entscheid keine Schlussfolgerung ziehen.

Die Aufstellung kann neben einer informativen Übersicht folgende Aufgaben erfüllen:

1. Kritische Überprüfung der Konsistenz der gegenwärtigen Kriegsmaterialausfuhrpolitik. Dazu müsste insbesondere auch die kürzlich vom Politischen Sekretariat erarbeitete Konflikt-Liste beigezogen werden.
2. Sofern die Kriegsmaterialausfuhrpolitik zukünftig klar ein Teil der Aussenpolitik wird, müssen wir eine eigene Politik formulieren können. Die Liste ist ein Hilfsmittel um abzuklären, ob und mit welchen Schwierigkeiten dies möglich wäre.
3. Seit kurzem spielen osteuropäische Länder erstmals eine Rolle als Nachfrager nach schweizerischem Kriegsmaterial. Es wäre nun von Vorteil und interessant, bei dieser Ländergruppe zu versuchen, eine solche Politik festzulegen oder zumindest zu diskutieren.

Bevor wir weitere Schritte unternehmen, bitten wir Sie um die Möglichkeit zu einer kurzen Aussprache.

POLITISCHE ABTEILUNG III


Marianne von Grünigen

Beilage erwähnt

Kopie: RIA, DAH, BUR

Dodis



VERTRAULICH

POLITISCHE ABTEILUNG III
p.B.51.14.21.20 Allg. - BUR

Bern, 29. Juli 1993

Uebersicht über die Kriegsmaterialausfuhrpraxis der Schweiz

Die folgende Uebersicht stellt bisherige Vorgänge im Bereich der Kriegsmaterialausfuhr dar. Sofern keine Bundesratsbeschlüsse (BRB) vorliegen, versteht man unter Praxis den letzten Entscheid, der gefällt wurde. Bei vielen Ländern mit "keiner Praxis" handelt es sich um Staaten, für die keine Gesuche eingereicht wurden, weil bereits während der Vorabklärungen auf Verwaltungsebene die Aussichtslosigkeit eines Gesuches mitgeteilt wurde. Bei Entscheiden auf der Stufe der Verwaltung erlaubt es die im folgenden aufgezeigte Praxis nicht, auf zukünftige Entscheide zu schliessen. Ferner muss darauf hingewiesen werden, dass das Gebiet der Kriegsmaterialausfuhr in den Archiven unübersichtlich und lückenhaft dokumentiert ist. Auch gibt es Entscheide und Ausfuhrpolitiken, die älter sind als das Kriegsmaterialgesetz (KMG) von 1972. Nicht erfasst sind unter das KMG fallende Chemikalien und Sprengstoffe für zivile Zwecke, sowie Einzelwaffen für Privatpersonen, für deren Behandlung der BR am 15. Februar 1978 eine Sonderregelung beschlossen hat. Das Stichdatum für diese Uebersicht ist der 23. Juli 1993.

OECD (ohne Türkei)

Lieferungen möglich

Türkei

aufgrund des BRB vom 2.3.1992 muss jedes Gesuch dem BR unterbreitet werden (Bewilligung der Ausfuhr von Seaguard-System unter Hinweis, dass dieses System ungeeignet für den Einsatz im Innern des Landes sei)

ex-Jugoslawien

Ausfuhren nach ex-Jugoslawien wurden bereits vor Inkrafttreten des Waffenembargos des UNO-Sicherheitsrates nicht mehr bewilligt.

Waffenembargo des UNO-Sicherheitsrates S / RES / 713 (1991) gegen sämtliche Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien

Bosnien-Herzegowina

"

Kroatien

"

Mazedonien

"

Serbien-Montenegro

"

Slowenien

"

Osteuropa

Albanien

keine Praxis

Bulgarien

auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (7.4.1993)

Polen

auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (6.11.1992)

Rumänien

Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (22.2.1993)

Slowakei

keine Praxis

Tschechische Republik

auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (20.7.1993)

Ungarn

auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (17.5.1993)

ehemalige UdSSR

Armenien

keine Praxis (s.UNO-Sicherheitsratsresolution 853 (1993))

Aserbaidschan

keine Praxis (s. UNO-Sicherheitsratsresolution 853 (1993))

Belarus

keine Praxis

Estland

auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (29.10.1992)

| | |
|--|---|
| Georgien | keine Praxis |
| Kasachstan | keine Praxis |
| Kirgisien | keine Praxis |
| Lettland | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (30.6.1993) (bei grösseren Lieferungen müsste Praxis überprüft werden) |
| Litauen | keine Praxis |
| Moldau | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (21.12.1992) |
| Russische Föderation | keine Praxis |
| Tadschikistan | keine Praxis |
| Turkmenien | keine Praxis |
| Ukraine | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (4.2.1993) (Waffen waren für Schutztruppen des Innenministeriums bestimmt) |
| Usbekistan | keine Praxis |
| <u>Naher Osten und Mittelmeerstaaten</u> | |
| Aegypten | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (20.7.1993) |
| Algerien | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (12.11.1991) |
| Saudi Arabien | frühere Restriktionen vom BR aufgehoben (2.3.1992) |
| Vereinigte Arabische Emirate | frühere Restriktionen vom BR aufgehoben (2.3.1992) |
| Bahrain | frühere Restriktionen vom BR aufgehoben (2.3.1992) |
| Irak | Ausfuhren nach Irak wurden bereits vor Inkrafttreten des Embargos des UNO-Sicherheitsrates nicht mehr bewilligt. allg. Embargo des UNO-Sicherheitsrates S / RES / 661 (1990) siehe Verordnung SR 946.206 (7.8.1990) über Wirtschaftsmassnahmen gegenüber der Republik Irak und dem Staat Kuwait |
| Iran | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (1.7.1993) |
| Israel | BR hat Ausfuhrverbot von 1955 aufgehoben (23.11.1977) |
| Jordanien | BR hat Ausfuhrverbot von 1955 aufgehoben (23.11.1977) |
| Kuwait | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (29.1.1993) |
| Libanon | BR hat Ausfuhrverbot von 1955 aufgehoben (23.11.1977) |
| Libyen | Embargo des UNO-Sicherheitsrates S / RES / 743 (1992) siehe Verordnung SR 946.208 (15.4.1992) über Massnahmen gegenüber Libyen |
| Malta | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (29.1.1985) |
| Marokko | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (24.3.1992) |
| Mauretanien | keine Praxis |
| Oman | frühere Restriktionen vom BR aufgehoben (2.3.1992) |
| Katar | frühere Restriktionen vom BR aufgehoben (2.3.1992) |
| Sudan | keine Praxis |

| | |
|----------------------|--|
| Syrien | BR hat Ausfuhrverbot von 1955 aufgehoben (23.11.1977) |
| Tunesien | keine Praxis |
| Yemen | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (7.4.1993) (bei grösseren Lieferungen müsste Praxis überprüft werden) |
| Zypern | BRB Waffenausfuhrverbot (20.3.1964) |
| <u>Lateinamerika</u> | |
| Argentinien | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (19.7.1993) |
| Belize | keine Praxis |
| Bolivien | keine Praxis |
| Brasilien | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (6.1.1993) |
| Chile | Waffenausfuhrverbot aus dem Jahre 1973 vom BR (5.10.1992) aufgehoben |
| Costa Rica | keine Praxis |
| Ecuador | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (6.7.1993) |
| Guatemala | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (26.5.1992) |
| Guyana | keine Praxis |
| Haiti | Ausfuhren nach Haiti wurden bereits vor Inkrafttreten des Waffenembargos des UNO-Sicherheitsrates nicht mehr bewilligt. Waffenembargo des UNO-Sicherheitsrates S / RES / 841 (1993) siehe Verordnung (30.6.1993) über Wirtschaftsmassnahmen gegenüber Haiti |
| Honduras | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (17.5.1993) (bei weiterem Gesuch müsste Praxis überprüft werden) |
| Kuba | keine Praxis |
| Kolumbien | keine Praxis |
| Mexiko | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (3.10.1991) |
| Nicaragua | keine Praxis |
| Panama | keine Praxis |
| Paraguay | keine Praxis |
| Peru | keine Praxis |
| El Salvador | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (1.6.1993) |
| Surinam | keine Praxis |
| Uruguay | keine Praxis |
| Venezuela | keine Praxis |
| <u>Afrika</u> | |
| Aethiopien | keine Praxis |
| Angola | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (25.6.1993) |
| Benin | keine Praxis |

| | |
|--------------------|--|
| Burkina Faso | keine Praxis |
| Botswana | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (21.9.1992) |
| Burundi | keine Praxis |
| Dschibuti | keine Praxis |
| Elfenbeinküste | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (23.6.1993) |
| Eritrea | keine Praxis |
| Gabun | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (23.7.1993) |
| Gambia | keine Praxis |
| Ghana | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (23.7.1993) |
| Guinea | keine Praxis |
| Guinea-Bissau | keine Praxis |
| Aequatorial Guinea | keine Praxis |
| Kamerun | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (16.6.1992) |
| Kenia | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (20.7.1993) |
| Kongo | keine Praxis |
| Lesotho | keine Praxis |
| Liberia | Ausfuhren nach Liberia wurden bereits vor Inkrafttreten des Waffenembargos des UNO-Sicherheitsrates nicht mehr bewilligt. Waffenembargo des UNO-Sicherheitsrates S / RES / 788 (1992) |
| Madagaskar | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (2.4.1993) |
| Malawi | keine Praxis |
| Mali | keine Praxis |
| Mozambik | keine Praxis |
| Namibia | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (17.6.1993) |
| Niger | keine Praxis |
| Nigeria | Praxis muss überprüft werden |
| Uganda | keine Praxis |
| Ruanda | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (22.7.1993) |
| Senegal | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (7.4.1993) |
| Sierra Leone | keine Praxis |
| Somalia | Ausfuhren nach Somalia wurden bereits vor Inkrafttreten des Waffenembargos des UNO-Sicherheitsrates nicht mehr bewilligt. Waffenembargo des UNO-Sicherheitsrates S / RES / 733 (1992) |
| Südafrika | Kriegsmaterialausfuhren nach Südafrika werden von der Schweiz seit 1963 nicht mehr bewilligt. Waffenembargo des UNO-Sicherheitsrates S / RES / 418 (1977) |
| Swaziland | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (29.6.1992) |

| | |
|----------|--|
| Tansania | keine Praxis |
| Tschad | keine Praxis |
| Togo | keine Praxis |
| Zaire | keine Praxis |
| Zambia | keine Praxis |
| Zimbabwe | BR hat Rhodesiansanktionen aufgehoben, das Waffenembargo bleibt jedoch weiterhin in Kraft (19.12.1979) BRB bestätigt Beibehalten des Waffenembargos (16.5.1990) |

Asien

| | |
|-----------------|---|
| Afghanistan | keine Praxis |
| Bangladesch | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (21.9.1992) |
| Bhutan | keine Praxis |
| Brunei | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (22.7.1993) |
| VR China | BR bestätigt Waffenausfuhrverbot (2.3.1992) |
| Hong Kong | behandelt wie Grossbritannien |
| Indien | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (19.4.1993) |
| Indonesien | BRB: positiver Grundsatz (Vor-)entscheid (23.6.1993) (Fliegerabwehrersatzteile und -munition sind nach Auffassung des BR nicht geeignet, Menschenrechtsverletzungen zu begehen; sie gehören auch nicht zur Kategorie der destabilisierenden Waffen.) |
| Kambodscha | keine Praxis |
| Korea (beide) | keine Ausfuhren wegen der Schweiz. Beteiligung an der Waffenstillstandskommission und weil es sich um ein Spannungsgebiet handelt |
| Laos | keine Praxis |
| Malaysia | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (2.7.1993) |
| Mongolei | keine Praxis |
| Myanmar (Burma) | keine Praxis |
| Nepal | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (12.2.1993) |
| Pakistan | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (7.7.1993) (Sturmgewehre für Polizei) auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (20.7.1993) (Ersatzteile zu Feldflab für Verteidigungsministerium) |
| Philippinen | Praxis muss überprüft werden |
| Singapur | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (19.7.1993) |
| Sri Lanka | keine Praxis |
| Thailand | auf Verwaltungsstufe Ausfuhr bewilligt (7.4.1993) |
| Vietnam | Ausfuhr abgelehnt auf Verwaltungsstufe (22.12.1992) |
| Taiwan | keine Lieferungen, weil nicht als Staat anerkannt |

Ozeanien und

übrige Staaten

keine Praxis